

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit $\frac{1}{2}$ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[14375.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns ergebenst anzuzeigen, dass die von dem am 21. Februar d. J. verstorbenen Buchhändler Herrn Immanuel Guttentag hinterlassene Verlagsbuchhandlung für Rechnung seiner Erben, der Frau Wittwe Agnes Guttentag, geb. Guttentag, und der minorennen Töchter, Marie und Helene Geschwister Guttentag, in unveränderter Weise fortgeführt wird.

Mit der Leitung derselben haben wir seit dem 1. April d. J. Herrn Franz Vahlen aus Bonn betraut und ihm zu diesem Behufe für den gesammten Gewerbebetrieb Vollmacht erteilt.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 9. Juli 1862.

Otto Böhm,

Rechtsanwalt und Notar,

Bevollmächtigter der Frau Wittwe Agnes Guttentag, geb. Guttentag.

Ludwig Forek, Wilhelm Hertz,Stadtgerichtsrath, Buchhändler,
Vormünder von Marie und Helene, minorennen Geschwistern Guttentag.

[14376.] Dresden, den 1. August 1862.

P. P.

Wir beehren uns, Ihnen hierdurch die ergebenste Mittheilung zu machen, dass wir infolge freundschaftlichen Uebereinkommens unser seit dem Jahre 1834 bestehendes Societäts-Verhältniss mit dem 1. Juli d. J. aufgelöst haben, und zwar in der Weise, dass:

das Sortiments-Geschäft mit allen Activis und Passivis auf Carl Adler, das Verlags-Geschäft hingegen, unter gleichen Bedingungen, auf Gustav Dietze

übergegangen ist.

Zugleich erlischt die seitherige Firma und wird ein Jeder von uns den ihm zufallenden Geschäftstheil unter seinem eigenen Namen fortführen.

Sämmtliche Passiva sind, soweit deren noch vorhanden, bis zum genannten Tage zwar von uns gemeinschaftlich zu vertreten; doch ersuchen wir Sie, um gegenseitig das Rechnungswerk zu vereinfachen:

sämmtliche uns bereits vom 1. Januar d. J. an gemachte Sendungen, nebst den Ihnen in vergangener O.-M. gestellten Disponenden und wenigen Ueberträgen, auf das Conto von Carl Adler,

dahingegen alles von Anfang dieses Jahres an von uns Empfangene, nebst uns gestellten Disponenden und verbliebenen Resten, auf das Conto von Gustav Dietze zu bringen.

Indem wir Ihnen für das uns gemeinschaftlich während eines so langen Zeitraums vielfach geschenkte Vertrauen unsern verbindlichsten Dank sagen, bitten wir zugleich,

dasselbe auch in unserm ferneren Wirken uns freundlich zu erhalten, und zeichnen achtungsvoll und ergebenst

Adler & Dietze.

Dresden, den 1. Juli 1862.

P. P.

Wie Sie aus vorstehendem Circular ersehen, geht von heutigem Tage an von dem mit Herrn Dietze bisher gemeinschaftlich geführten Verlags- und Sortiments-Geschäft letzteres mit allen Activis und Passivis auf mich über, und werde ich dasselbe unter der Firma:

Buchhandlung von Carl Adler

für meine alleinige Rechnung fortführen.

Zugleich übernehme ich, um das Rechnungswerk zu vereinfachen, alle an das gemeinschaftliche Geschäft vom 1. Januar d. J. an gemachte Sendungen, sowie die von diesem gestellten Disponenden und noch verbliebenen wenigen Ueberträge, und ersuche Sie daher, dies Alles auf mein Conto zu übertragen.

Ausser dem Sortiments-Geschäft gehen vom Verlag noch die bekannten Petermann'schen Schulbücher, und zwar: dessen

Spruchbuch, sowie das erste und zweite Aufgabenbuch für den schriftlichen Gedankenausdruck, auf mich über, die Sie daher von jetzt an von mir beziehen wollen.

Meine Commission besorgt, wie seither, auch ferner Herr F. L. Herbig in Leipzig.

Ich darf wohl hoffen, das mir im Verband mit meinem Herrn Socius so viele Jahre geschenkte Vertrauen auch ferner von Ihnen mir erhalten zu sehen, und bitte zugleich ergebenst darum.

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Carl Adler.

Carl Adler wird zeichnen:

Carl Adler.

Dresden, den 1. Juli 1862.

P. P.

Gleichfalls bezugnehmend auf das vorstehende Circular unserer seitherigen gemeinschaftlichen Firma, erlaube ich mir anzuzeigen, dass mit Ausnahme der Petermann'schen Schulbücher der ganze übrige Verlag von Adler & Dietze, nebst allen Activen und Passiven desselben, von heute an auf mich allein übergegangen ist, und werde ich firmiren:

Verlags-Buchhandlung von Gustav Dietze.

Alle vom 1. Januar d. J. an von der Firma Adler & Dietze gemachten Sendungen, sowie die derselben gestellten Disponenden und zukommenden Ueberträge und Saldoreste, sind daher auf mein Conto zu bringen.

Mein Commissionär in Leipzig bleibt Herr F. L. Herbig.

Die geehrten Sortiments-Handlungen bitte ich, meinem Verlage die freundliche Aufmerksamkeit, welche demselben bisher zu Theil geworden ist, auch ferner zu schenken, und spreche ich bei dieser Gelegenheit

besonders noch meinen besten Dank dafür aus.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Gustav Dietze.

Gustav Dietze wird zeichnen:

Gustav Dietze.

Verkaufsanträge.

[14377.] In einer grössern Stadt Mitteldeutschlands, Sitz zahlreicher Behörden, höherer Lehranstalten und Garnison, mit dichtbevölkerter Umgebung, ist ein im besten Betriebe befindliches Sortimentsgeschäft mit ansehnlicher Leihbibliothek (die allein 3—400 Thlr. rein rentirt), gutem festen Lager, Journallesezirkel und andern Nebengeschäften mit den Activen und Passiven des laufenden Jahres wegen Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft wird durchaus ohne Colporteurs betrieben, hat keine Passiva aus 1861 und ist überhaupt allseitig bestens accreditirt. Kaufpreis 8500 Thlr., wovon 3000 Thlr. längere Zeit stehen bleiben können.

Nähere Auskunft ertheilt

Julius Krauss in Leipzig.

[14378.] Geschäfts- und Hausverkauf. — In einer an der Berlin-Danziger Eisenbahn gelegenen Stadt Westpreussens ist ein Geschäft — eine Buchbinderei, eine Leihbibliothek von ca. 6000 Bänden, sowie ein bedeutendes Papierlager umfassend, und in Verbindung mit Buchhandel einer grossen Erweiterung fähig — incl. Haus im besten Zustande zu dem festen Preise von 10,000 Thlrn. zu verkaufen.

Genauere Auskunft ertheilt auf Anfragen sub L. E. B. # 1.

Leipzig.

Chr. G. Kollmann.

[14379.] Ich beabsichtige, meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Zittau zu verkaufen. Auf mündliche, sowie portofreie Anfragen Näheres.

Bernhard Friedel

(früher W. Paul) in Dresden.

Kaufgesuche.

[14380.] Ein kleiner gangbarer Musikalienverlag wird zu kaufen gesucht. Offerten unter M. R. # 7. befördert die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[14381.] Von

Petri's Fremdwörterbuch.11. Auflage. 2 $\frac{1}{2}$ ord.

stehen fortwährend Expl. à cond. mit 25% baar mit $33\frac{1}{3}$ % Rabatt und 11/10 Expl. zu Diensten.

gebundene Expl. liefert die Zander'sche Buchh.

Arnoldische Buchh. in Leipzig.